

## Aus dem Inhalt:

### Wahljahr 2024

Ausblick auf die Kommunal- und Europawahlen



Seite 3

### Internationaler Frauentag

Das Programm in Konstanz



Seite 5

### Hauptfriedhof

Neugestaltung des Eingangsbereiches durch die TBK

Seite 6



## Künftig kommen Pakete nachhaltig an

Teilprojekt Smart Green City: Nachhaltige Stadtlogistik auf der letzten Meile

Täglich werden in Konstanz rund 16.000 Pakete an private Haushalte zugestellt und abgeholt. Der dadurch erzeugte CO<sub>2</sub>-Ausstoß liegt bei 4,6 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Tag und etwa 1.297 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr. Das Sendungsvolumen der Paketdienste deutschlandweit steigt kontinuierlich mit jährlichem Wachstum von 4,7 Prozent.

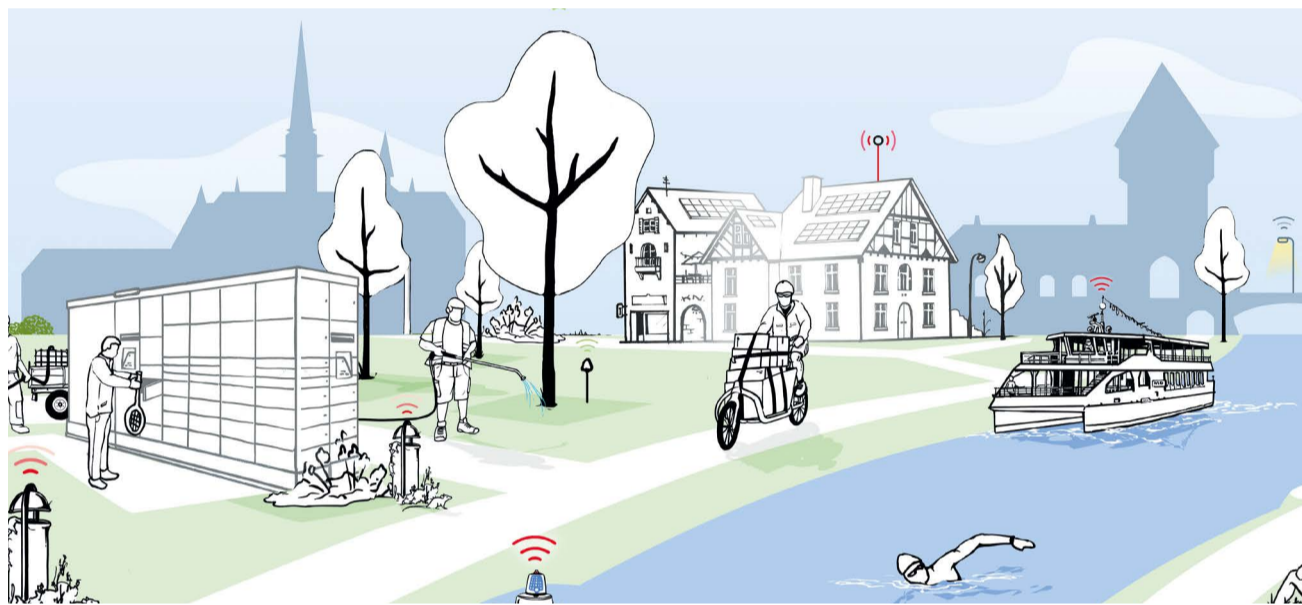
Eine Besonderheit der Stadt Konstanz ist ihre Grenzlage. Die Konstanzener Innenstadt wird daher häufig auch als Lieferadresse für SchweizerInnen benutzt. Im Schnitt werden 17 Prozent aller Pakete mit Zustelladresse in der Innenstadt an Lieferadressen geliefert.

Die Stadtverwaltung hat die Paketzustellverkehre unter die Lupe genommen und ein Konzept entwickelt, wie man diese mithilfe von Verkehrsdigitalisierung optimieren und nachhaltig gestalten kann.

### Was ändert sich mit der Konzeptumsetzung?

Die Stadt Konstanz vergibt nun Flächen für rund um die Uhr zugängliche Paketstationen, auf die alle Paketdienste gleichermaßen zugreifen können. KundInnen können so zum Beispiel ihre Pakete an Paketstationen, ohne in die Altstadt zu den bisherigen Paketshops fahren zu müssen.

Es werden zudem zahlreiche Halteflächen für Anlieferungen ausgewiesen, die dann von den Paketdienstleistern digital für bestimmte Zeitfenster reserviert werden können. Davon profitieren dann auch die Handwerks-



Nachhaltige Stadtlogistik auf der letzten Meile ist eines der Teilprojekte des Förderprogramms Smart Green City.

betriebe, die diese Stellflächen ebenfalls für Aufträge in der Altstadt nutzen und reservieren können.

Die Lieferflächen sind so dimensioniert, dass die Paketdienste diese als mobile Umschlagspunkte nutzen und die Verteilung der Pakete auf der letzten Meile mit Lastenrädern durchführen können. Dadurch soll das Parken in der zweiten Reihe unterbunden und die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs erhöht werden. Die Umsetzungsstrategie wird derzeit im engen Austausch mit Paketdiensten entwickelt.

### Ziele des Projektes

Neben der Erhöhung der Sicherheit für FußgängerInnen und Radfah-

rende soll durch das Projekt das Kfz-Aufkommen der Kurier-, Express- und Paketdienste gesenkt werden. Es sollen die gebündelte Paketzustellung an Paketstationen und die eigenständige Sendungsabholung zu flexiblen Zeiten statt Lieferung zur Haustür gefördert werden.

Das hat auch für die BestellerInnen den Vorteil, dass sie nicht mehr zu Hause auf die Paketzustellung warten müssen oder auf die Annahme durch NachbarInnen angewiesen sind. Auch Verzögerungen der Zustellung durch vergebliche Zustellversuche durch den Versand-Dienstleister können vermieden werden. Durch die eigenständige Selbstabholung können die BestellerInnen ihre Pakete

zu dem für sie passenden Zeitpunkt abholen. Dadurch werden auch zusätzliche Fahrten durch wiederholte Zustellversuche vermieden.

Im Gesamtergebnis soll die Luft-, Aufenthalts- und Lebensqualität in der Stadt erhöht werden. Mit der Umsetzung des Projektes kann der durch den Kfz-Wirtschaftsverkehr verursachte CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden.

Am 25. Januar 2024 hat der Konstanzener Gemeinderat 17 Projekte zur Umsetzung im Rahmen des Programms Smart Green City bestätigt. Eines davon ist das Projekt zur Optimierung der Stadtlogistik auf der letzten Meile.

### Konstanzer Fragen

Was verursacht die langen Wartezeiten am Bahnübergang Petershausen?

Bahnstrecken sind unterteilt in einzelne Abschnitte, genannt „Blöcke“. Ein Zug erhält nur Einfahrt in einen Block, wenn sich kein anderer Zug darin befindet und alle Schranken geschlossen sind. Der Bahnübergang Petershauser Straße liegt im etwa 2 km langen Block zwischen Bahnhof und dem nächsten Block westlich der Schneckenburgstraße. Auf der Strecke wird der Lokführung rund 1 km vor dem ersten Bahnübergang angezeigt, ob der Block frei ist (bzw. die Übergänge dort gesichert sind), um noch bremsen zu können, bevor der Zug den Bahnübergang erreicht. Sobald er diesen passiert hat, wird die Sicherung automatisch aufgehoben – es sei denn, es folgt ein Zug in Gegenrichtung. Dann muss der Straßenverkehr weiter warten. Leider ist der letzte Block vor dem Bahnhof mit 2 km recht lang, so dass zwischen dem Bahnhof und dem nächsten Block insgesamt vier Bahnübergänge liegen (Schneckenburgstraße, Jahn-/ Petershauser Straße, Inselhotel und Konzilsstraße), die alle geschlossen sein müssen, bis ein Zug Einfahrt in diesen Block erhält. Eine Untersuchung in die Schrankenschließzeiten hat ergeben, dass an der Petershauser Straße die Schranken pro Stunde etwa 20 Minuten geschlossen sind. Das ließe sich nur ändern, wenn die DB AG bereit wäre, die Blockeinteilung zu verändern, was hohe Investitionen in die Bahn-Signalisierung zur Folge hätte. Die Stadt ist diesbezüglich mit der DB in Kontakt.



Auf dem Hauptfriedhof gibt es nun zehn Bänke mit Armlehnen für ein leichteres Aufstehen – und weitere werden noch im Stadtgebiet folgen. Beraten wurden die Technischen Betriebe Konstanz (TBK) vom Stadtseniorenrat, auf dessen Initiative nun die ersten Bänke aufgestellt wurden. Übrigens gibt es im ganzen Konstanzener Stadtgebiet rund 1.300 Sitzbänke – und fast alle wurden von den TBK selbst gebaut. Peter Hasemann, Leiter der TBK, und Harry Fuchs, Vorsitzender des Stadtseniorenrats (v.l.), freuen sich über die neuen Bänke.

### Fernbusbahnhof Europabrücke

Fern- und Reisebusse fahren ab 1. März neues Ziel an

Zum 1. März geht der neue Fernbusbahnhof Europabrücke in Konstanz-Petershausen in Betrieb. Alle Fern- und Reisebusse, die bislang den Döbele-Parkplatz angefahren haben, werden von diesem Tag an den neuen Parkplatz unterhalb der B33 ansteuern und von dort ihre Fahrten starten. Das Döbele ist dann keine Haltestelle für Fern- und Reisebusse mehr. Der neue Fernbusbahnhof ist gut beleuchtet und mit wettergeschützten Sitzmöglichkeiten und modernen WC-Anlagen ausgestattet. Nimmt man ganz Konstanz mit seinem Stadtgebiet in den Blick, liegt der neue Fernbusbahnhof zentral und ist aus allen Richtungen kommend gut zu erreichen. Aus der Innenstadt oder von den Stadtteilen auf dem Bodan-

rück kommend erreicht man den neuen Fernbusbahnhof mit der Linie 13/4 bzw. 4/13 an der Haltestelle „Neue Rheinbrücke“, mit der Linie 6 an der Haltestelle Stadtwerke und samstags mit dem City-Shuttle direkt vor Ort auf dem Parkplatz Bodenseeforum. Zudem gibt es dort eine Station des Fahrradmietsystems konrad. Ab dem zweiten Quartal 2024 soll das Areal zum Mobilpunkt ausgebaut werden. Es entsteht dort ein Parkhaus mit ca. 700 Pkw-Stellplätzen, Carsharing-Plätzen, E-Mobility-Ladestationen und Stellflächen einschließlich Ladestationen für E-Bikes. Die Bushaltestelle an der Reichenaustraße wird im Zuge des nächsten Fahrplanwechsels umbenannt von „Neue Rheinbrücke“ in „Fernbusbahnhof Europabrücke“.

### Jetzt fair vermieten und Prämie erhalten

Wer ein leer stehendes Haus, eine freie Wohnung, ein ungenutztes Appartement oder ein Zimmer fair und sozial vermieten möchte, ist bei Raumteiler Konstanz genau richtig. Mit einer Vermietung über Raumteiler lassen sich verlässliche Mieteinnahmen mit gesellschaftlichem Beitrag für Menschen, die ohne unsere Hilfe und Begleitung kein Zuhause finden, verbinden.

Für nähere Informationen kann das Team unter 07531/900-4020 oder 0151/42035565 sowie unter raumteiler@konstanz.de kontaktiert werden. Mehr gibt es zum Nachlesen auch auf [www.konstanz.de/raumteiler](http://www.konstanz.de/raumteiler).

## LINKE LISTE Konstanz

### Klare Kante gegen rechts

Vor einem Monat gab es in Konstanz – wie in vielen anderen Städten Deutschlands – die wohl größte Demonstration der Stadtgeschichte. Die Politik der Ausgrenzung, des Rassismus und der Unterdrückung von Menschen, die in prekären Verhältnissen leben, wie sie die AfD propagiert, empört viele Menschen und soll auch in Konstanz nicht zu einer „normalen“ politischen Meinung werden.

Die Gefahr, dass rechte Demagog\*innen nach der Kommunalwahl im Juni in die Parlamente von Stadt und Landkreis einziehen und konservative Kräfte zum Schulterchluss einladen, ist groß. Damit es nicht beim einmaligen Aufschrei der eindrucksvollen Großdemonstration bleibt, hat sich jetzt eine Bewegung von Menschen aus allen demokratischen Lagern zusammengefunden, die ein parteiübergreifendes Aktionsbündnis gegründet haben. Dieses will in den nächsten Monaten alles versuchen, über die Mächtigkeiten der Rechten (nicht nur in der AfD) aufzuklären und deren Einzug in Stadtrat und Kreistag zu verhindern.

Natürlich haben wir von der Linken Liste uns von Anfang an intensiv an der Demonstration und dem Bündnis beteiligt, denn die Notwendigkeit des Kampfes gegen Rechte und ihre Sympathisant\*innen und Helfershelfer ist ein zentrales Element unseres Selbstverständnisses. Die deutsche Geschichte (und nicht nur sie) beweist, wohin diese Politik führt: Zu Mord, Krieg und Verwüstung.

Wir dürfen nicht zulassen, dass diese Kräfte jemals wieder die Politik in Deutschland mitbestimmen und auf das Ende der Demokratie hinarbeiten dürfen. Wir werden uns bis zu den Wahlen und darüber hinaus für „Konstanz gegen rechts – Klare Kante gegen die AfD in Stadt und Landkreis“ engagieren. Wir wollen zusammen mit allen demokratischen und antifaschistischen Kräften eine weltoffene, tolerante und menschenfreundliche Stadt, in der niemand in Angst leben oder sich gar verstecken muss.

#### LLK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2836  
E-Mail: LLK@stadtrat.konstanz.de



### Wärme aus dem Wasser

Eine spannende, nachhaltige Wärmequelle ist Wasser: Oberflächenwasser, Abwasser oder Grundwasser.

Wir haben das Glück, eine wunderbare Quelle für nachhaltige Wärme direkt vor der Nase zu haben: der Bodensee ist geeignet, viele umliegende Gemeinden mit Seewärme über Wärmenetze zu versorgen. In der Schweiz gibt es schon viele, gut funktionierende Beispiele und auch Meersburg befindet sich in der Umsetzung. Leider ist die Situation in Konstanz nicht so einfach, denn die Entnahme darf die Wasserqualität und das ökologische Gleichgewicht nicht beeinflussen. Die Entnahmetiefe ist genau festgelegt: 20-40 m, das heißt weit entfernt vom Ufer. Auch muss die Rückführungstemperatur des Wassers genau kontrolliert werden – im Winter wäre dieses Wasser eher kühler als das Seewasser und damit kein Problem. Nutzt man aber dasselbe System im Sommer zur Kühlung, dürfen sich die Temperaturen nur minimal erhöhen, um die Lebensbedingungen im See nicht negativ zu beeinflussen.

Auch das Abwasser steckt voll nutzbarer Wärmeenergie. Die Wärme kann dabei entweder direkt im Gebäude, aus dem Kanal oder auch im Auslauf der Kläranlage entzogen werden.

Was haben wir für Alternativen? Die Stadtwerke schlagen ein Fernwärmenetz für Altstadt und Paradies vor, das aus der Abwärme einer neuen Müllverbrennungsanlage in Weinfeldern gespeist werden soll. Es ist aber mit vielen Jahren Bauzeit zu rechnen. Damit das Ganze rentierlich ist, geht man von steigenden Müllmengen aus. Das widerspricht aber allen Bemühungen, Müll zu reduzieren. Klimaneutral ist diese Heizquelle nicht,

denn dort wird vieles verbrannt, was aus fossilen Energien hergestellt wurde oder vorher noch hätte recycelt werden können.

Wir setzen uns deshalb für alle erneuerbaren Energien in Konstanz ein, z.B. Abwasser- und Seewärme, PV, Solarthermie.

#### FGL-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2790  
E-Mail: gruene-liste@stadtrat.konstanz.de



### Zukunft Stephansplatz

Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat nach Durchführung eines Beteiligungsprozesses einen richtungsweisenden Beschluss für die künftige Nutzung des Stephansplatzes gefasst. Der Platz soll weitgehend autofrei und zu einem qualitativ hochwertigen innerstädtischen Aufenthaltsbereich aufgewertet werden. Dass der Platz mehr Potential hat, als nur als Parkplatz zu dienen, wird jedem Betrachter schnell klar. Und jeder, der die Marktstätte noch als Parkplatz kannte, wird zustimmen müssen, dass sich die Situation ganz enorm verbessert hat. Dennoch bleiben Fragen, die beantwortet werden müssen: Welches Konzept wird bei einer Umgestaltung verfolgt? Sind der Wochenmarkt und das Weinfest auch weiterhin möglich? Wo bleiben die jetzt bestehenden Parkplätze? Diese sind wichtig für die Innenstadt, den Handel, die Bewohner und z.B. auch für Handwerker. Die CDU-Fraktion steht zum Grundsatz, die Zahl der Stellplätze nicht zu verringern, sondern diese allenfalls zu verlagern. Macht es Sinn, die Parkplätze jetzt z.B. auf die freiwerdenden Busstellplätze auf dem Döbele zu verlagern, ohne dass zeitnah die Neugestaltung des Platzes erfolgen kann? Denn bis eine Planung vorliegt und diese umgesetzt werden kann, wird es noch Jahre dauern, und aktuell stehen hierfür auch keine Mittel im Haushalt. Ein leerer Stephansplatz bedeutet aber auch einen Einnahmeverlust im sechsstelligen Bereich an Parkgebühren. Eine Verlagerung von Besucherparkplätzen in ein Parkhaus am Brückenkopf Nord mag noch diskutabel sein, wenn es eine gute Anbindung an die Innenstadt gibt. Für Anwohnerparkplätze scheidet eine solche Verlagerung aber aus. Also, wie sieht die weitere Zukunft des Stephansplatzes aus? Um diese Fragen zu diskutieren, ist die CDU-Fraktion am 11.03.2024 um 17.30 Uhr vor Ort (Treffpunkt Schulhof Stephansschule). Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

#### CDU-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2787  
E-Mail: cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de



### Wohnraum für Fachkräfte schaffen!

Busfahrpläne werden ausgedünnt, Pflegeheime und Krankenhausstationen können nicht voll belegt werden, neue KiTa-Gruppen können nur verzögert eröffnet werden und in vielen Branchen mangelt es an Nachwuchs, weil kaum mehr Azubis nach Konstanz kommen. Das Fehlen von Fachkräften beeinträchtigt unser tägliches Leben und gefährdet unsere soziale Infrastruktur.

Eine Ursache dieser Probleme ist der fehlende bezahlbare Wohnraum! Deshalb hat die SPD das Zweckentfremdungsverbot vorangetrieben. Das Ergebnis: Etwa 200 Wohnungen wurden wieder an wohnungssuchende Menschen vermietet, ohne dass dafür lange auf einen Neubau gewartet werden musste.

Dennoch führt auch am Neubau kein Weg vorbei. Gerade dort, wo die Stadt selbst bestimmen kann, für wen und wie gebaut wird, muss schnell Wohnraum geschaffen werden. Nicht nur das Zinsumfeld, sondern auch politische Akteure und Einzelinteressen verhindern aber aktiv den Bau von Wohnungen in Konstanz – beim Döbele, bei

der Jungerhalde West und Am Horn. Doch gerade dort könnten wir Spekulation verhindern und bezahlbares Wohnen fördern.

Nur so können wir sicherstellen, dass Fachkräfte und Azubis gern in unserer Region bleiben. Wir wollen, dass die wichtigen Akteure im Wirtschaftsbereich mit der Stadt den Bau und Betrieb von Azubi-Wohnheimen organisieren. Dafür hat die Bundesregierung das Förderprogramm „Junges Wohnen“ aufgelegt, das endlich vom Land freigegeben wurde. Außerdem sollten auch für Arbeitgeber Beteiligungsmöglichkeiten für den Ausbau von Personalwohnungen geschaffen werden. Dafür gibt es schon gute Vorbilder: Die Spitalstiftung hat für ihre Pflegekräfte bereits selbst Wohnungen gebaut. Die Stadtwerke mieten Wohnungen an und auch einige Privatbetriebe haben Interesse am Bau von Wohnraum für Mitarbeitende.

Wir bleiben dran!

#### SPD-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2788  
E-Mail: info@spd-konstanz.de



### Lorettowald

Schon auf historischen Landkarten aus dem 18. Jahrhundert war der Lorettowald nahezu in derselben Ausdehnung wie heute. Etliche der Eichen und Buchen stammen sicherlich aus dieser Zeit. Man kann wohl davon ausgehen, dass dieser Wald nicht als Nutzwald, sondern der Erholung diene. In heutiger Zeit dient der Wald zur sportlichen Ertüchtigung, für Hundespaziergänge, als Fahrradweg, aber auch für die Bewohner\*innen der umliegenden Einrichtungen Don Bosco, Rosenau und der Klinik Schmieder für Spaziergänge. Generationen haben hier Erholung gesucht und für Kinder war und ist er ein Abenteuerplatz. In den letzten Jahren kam es durch Stürme, Befall der Bäume durch Borkenkäfer oder Pilze (Eschentriebsterben) an vielen Orten zu unumgänglichen Baumfällungen. Die Trockenheit der letzten Jahre hat vor allem den jahrhundertalten Bäumen zugesetzt. Die Baumkronen werden nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt, sterben ab und es drohen ganze Äste abzubrechen. So ist das Risiko für Unfälle groß und es mussten Wege gesperrt und Sitzbänke entfernt werden. Manche Bereiche sehen derzeit tristlos aus und viele Wege sind durch die Fällarbeiten stark beschädigt worden. Die klimatischen Veränderungen machen es notwendig Konzepte zu entwickeln, wie für die kommenden Generationen dieser wunderbare Wald erhalten werden kann. Es müssen sicherlich noch einige der schönen alten Bäume gefällt werden, nicht nur wegen der Dürreschäden, sondern weil sie langsam ihre natürliche Altersgrenze erreichen. Jungbäume, die die Klimaveränderungen besser aushalten können, müssen nachgepflanzt werden. Als erste dringliche Maßnahme sollten die beschädigten Wege zeitnah so gerichtet werden, dass auch Fußgänger, die auf einen Gehwagen angewiesen sind, Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen sicher darauf spazieren gehen können.

#### FW-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2789  
E-Mail: fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de



### Gute Politik geht nur zusammen!

Quer durch Deutschland sind die letzten Wochen Menschen gegen Rechtsextremismus auf die Straße gegangen. Auch in Konstanz gab es beeindruckende Demonstrationen, bei denen wir natürlich dabei waren. Und es war echt toll zu sehen, wie viele Leute trotz Regens auf die Straße gehen für unsere Demokratie! Ganz besonders hat uns gefreut, dass Viele dabei waren, die sich

bisher nie groß politisch engagiert haben, aber nun das Gefühl hatten: „Ich will nicht länger passiv sein, ich will Gesicht zeigen, ich will was tun!“ Demokratie lebt vom Mitmachen und Einmischen aller: Rentner genauso wie Schüler und Azubis, Alteingesessene genauso wie Neuzugezogene. Wie der Name verrät, sind wir ein Forum für kommunalpolitische Beteiligung in Konstanz. Wir bringen unterschiedliche Menschen zusammen, um gemeinsam frische Ideen zu entwickeln. Bei uns sind alle eingeladen, um Probleme zu benennen, Fragen zu stellen und Ideen zu formulieren. Wir leben Meinungsvielfalt und eine offene Diskussionskultur auf der Basis humanistischer Werte.

Auch außerhalb unserer Sitzungsräume engagieren wir uns unermüdlich für die Erschaffung der Beteiligungs-Möglichkeiten an der Gestaltung des städtischen Lebens. Neben dem erfolgreich eingeführten Bürgerbudget (einem Budget für Eure Projekte), der Unterstützung der Jugendvertretung im Gemeinderat und einer offenen Tür für Eure Anliegen, setzen wir uns kontinuierlich für mehr Transparenz ein, sei es Podcast-Aufzeichnungen der Ratssitzungen oder Veröffentlichung der relevanten statistischen Informationen auf OpenData Plattformen.

Echt toll, wie viele neue Beteiligungs-Möglichkeiten in den vergangenen Jahren geschaffen wurden! Auch Wahlen sind eine Form der Beteiligung. Geht wählen! Aber vor allem macht mit: meldet Mängel, beteiligt euch bei Diskussionen, stellt Fragen... Lasst uns gemeinsam gute Politik machen!

#### JFK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2835  
E-Mail: info@jungesforumkonstanz.de



### Die Demonstrationen geben Hoffnung

Die großen Demonstrationen gegen Rechts-Extremismus, bei denen in den letzten Wochen Hunderttausende auf die Straßen gingen, können uns zuversichtlich machen. Sie zeigen uns, dass die große Masse der Bevölkerung die bestehende demokratische Verfassung unbedingt schützen will. Den Menschen ist klar geworden, dass es eine massive Bedrohung gibt, gegen die man sich wehren muss. Und, dass es nicht hilft, unzufrieden zu sein, sondern, dass man sich persönlich offen bekennen muss, wenn man etwas bewirken will. Dass man sogar auf die Straße gehen muss, um sein Gesicht zu zeigen. Ähnlich große Demonstrationen gab es in jüngerer Vergangenheit zum Thema Europa mit „Pulse of Europe“ und zum Thema Klimaschutz mit „Fridays for Future“. Immer wieder waren es breite Bevölkerungsschichten jeden Alters und aus unterschiedlichen demokratischen Parteien, die für ein gemeinsames Anliegen demonstriert haben. Über Parteigrenzen hinweg und in aller Öffentlichkeit brachten sie ihren politischen Willen zum Ausdruck. Diese Demonstrationen haben viel bewirkt, weil sich alle politischen Parteien danach auf sie bezogen haben. Ein so mächtiger überparteilicher Impuls zwingt auch den ansonsten so schwerfälligen Tanker Demokratie wieder auf den richtigen Kurs. So wird es auch diesmal sein. Die undemokratischen Parteien werden verlieren, weil allen klar wurde, dass sie nicht die schweigende Mehrheit auf ihrer Seite haben, wie sie es gerne behaupten. Sondern dass es eine klare, sich öffentlich bekennende Mehrheit gibt, die die Rechtsradikalen nicht tolerieren wird. Das ist sehr viel wirksamer als irgendwelche Umfragen. Vielen Dank an alle, die demonstriert haben. Hoffentlich gehen auch alle wählen und hoffentlich bleibt Konstanz auch weiterhin frei von der braunen Soße.

#### FDP-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 / 900-2791  
E-Mail: fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de

**Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat verantwortet.**

## Willkommen im Wahljahr 2024

Ausblick auf die Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni

Da Volksvertreterinnen und Volksvertreter „im Namen des Volkes“ handeln, sind Wahlen ein wichtiges Instrument der Demokratie, um durch die gewählten Mandats- und EntscheidungsträgerInnen – sei es im Ortschaftsrat als unterster Ebene über Gemeinderat und Kreistag in Konstanz bis hin zum Europäischen Parlament – aktiv die Politik mitzugestalten. Diese vier Entscheidungsorgane werden in diesem Jahr neu gewählt.

### Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen

Gewählt werden die 40 Mitglieder des Konstanzer Gemeinderates. Wahlberechtigt sind alle Deutschen und UnionsbürgerInnen ab 16 Jahren, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Konstanz haben.

Gewählt werden außerdem die Mitglieder der Konstanzer Ortschaftsräte in Litzelstetten und Dingelsdorf (je zehn Mitglieder) und Dettingen-Wallhausen (14 Mitglieder). Wahlberechtigt sind auch hier alle Deutschen und UnionsbürgerInnen ab



In diesem Jahr werden die Ortschaftsräte, der Gemeinderat und der Kreistag in Konstanz sowie das Europäische Parlament neu gewählt.

Ausland haben, aber zuvor in Konstanz wohnhaft waren. Ebenso Angehörige von EU-Staaten, die nicht in ihrer Heimat abstimmen, sondern die deutschen Abgeordneten mitwählen

fen) und zu panaschieren (verteilen). Das heißt, die Wählerinnen und Wähler können je Kandidatin und Kandidat zwischen einer und maximal drei Stimmen vergeben (Kumulieren) oder ihre – im Falle des Gemeinderats 40 – Stimmen auf KandidatInnen verschiedener Listen verteilen (Panaschieren). Es besteht auch die Möglichkeit, einen Stimmzettel ohne Kennzeichnung abzugeben oder ihn durch ein Kreuz beim Kennwort des Wahlvorschlags oder einer sonstigen geeigneten Stelle im Ganzen zu kennzeichnen, wodurch dann alle vorgezeichneten KandidatInnen jeweils eine Stimme erhalten. Dem Stimmzettel ist ein Merkblatt beigelegt, auf welchem die Stimmabgabe genau erklärt wird.

Damit niemand die recht dicken Wahlunterlagen mit Werbepost verwechselt und ungesehen entsorgt, werden die Briefumschläge als

- steckt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag,
- verschließt diesen und sendet den Wahlbrief per Post bis zum 5. Juni (aus dem Ausland entsprechend früher) an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Konstanz an das Team Wahlen, Untere Laube 24, 78462 Konstanz.

Der Wahlbrief kann dort auch bis 18 Uhr am Wahltag (9. Juni) in den Hausbriefkasten eingeworfen oder persönlich abgegeben werden. Hierfür steht spätestens vier Wochen vor der Wahl auch der Bürgersaal als Briefwahlabgabestelle zur Verfügung. Dort gibt es eine Möglichkeit, bei persönlicher Abholung der Briefwahlunterlagen vor Ort seinen Stimmzettel auszufüllen und abzugeben.

Wer zum Zeitpunkt der Wahl in Kranken- und Pflegeeinrichtungen oder in einer JVA untergebracht ist, hat ebenfalls die Möglichkeit zur Briefwahl. Dazu werden entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Wer per Briefwahl abstimmt, bestätigt, dass er den Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet hat. Dennoch hat die Wahl am Sonntag an der Wahlurne den Vorteil, auch räumlich vollkommen frei von möglichen Einflüssen wählen zu können.

Insbesondere können wahlentscheidende Ereignisse, die erst kurz vor dem Wahltermin eintreten, bei der Stimmabgabe berücksichtigt werden. Insofern bleibt der sonntägliche Gang ins Wahllokal die „Königsdisziplin“ beim Wählen.

### Das Auszählen der Stimmen

Wegen der vielen Wahlen werden die Kommunalwahlen erst nach den EU-Wahlen an den beiden Folgetagen in den Gebäuden der Stadt ausgezählt. Da die Wahl ein bürgerchaftlicher Hoheitsakt und somit die Auszählung der Stimmen durchgehend öffentlich ist, können alle BürgerInnen den Prozess beobachten. Auch wenn die Gebäude der Stadtverwaltung für die Öffentlichkeit geöffnet bleiben, findet wegen der Auszählung kein regulärer Publikumsverkehr in den Ämtern statt.

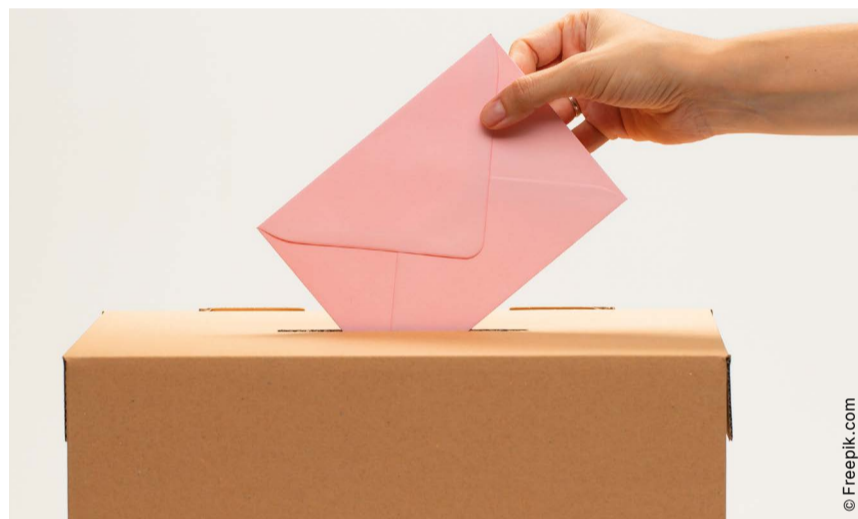
Für die Auszählung, aber auch für die Betreuung der Wahllokale, haben sich bereits jetzt so viele WahlhelferInnen gemeldet, dass derzeit nur noch wenige zusätzliche Personen benötigt werden.

Auch sonst sind die Vorbereitungen weit fortgeschritten. So stehen die Wahlbezirke bereits fest. Sie werden rechtzeitig bekanntgegeben. Hierfür wird dann auf konstanz.de wieder der Wahllokalfinder zur Verfügung stehen. Dieser wird hilfreich sein, da einige Zuschnitte der Wahlbezirke geändert werden mussten.

Geleitet und überwacht werden die Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen vom Gemeindevwahlausschuss, der am 25. Januar 2024 vom Gemeinderat gebildet wurde und der u.a. über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet und am Ende auch das Ergebnis feststellt. Weil Gründlichkeit vor Schnelligkeit geht, wird dieses voraussichtlich erst nach dem 14. Juni bekannt gemacht werden.

Die Sitzungen des Wahlausschusses am 20. März, 8. April und 14. Juni sind ebenfalls öffentlich und werden durch Aushang im Rathaus bekannt gegeben.

Weitere Bekanntmachungen erfolgen u.a. im April zu den zugelassenen Wahlvorschlägen und KandidatInnen. Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist vom 20. bis 24. Mai möglich.



In diesem Wahljahr darf schon ab 16 Jahren gewählt werden.

16 Jahren, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in der jeweiligen Ortschaft haben.

Wer diese Voraussetzungen erfüllt, braucht für eine Stimmabgabe nichts weiter zu tun und bekommt automatisch die Wahlbenachrichtigung rechtzeitig vor der Wahl zugeschickt.

### Das ist neu

Neu ist vor allem die Möglichkeit für Wahlberechtigte, nicht nur schon ab 16 Jahren wählen zu dürfen, sondern – und hier ist Baden-Württemberg bundesweit Vorreiter – auch gewählt zu werden. Erstmals können sich auch Wohnungslose in das Wählerverzeichnis eintragen lassen und an der Wahl teilnehmen.

### Wahl des Kreistages

Die gleichzeitig durchgeführten Wahlen zum Kreistag des Landkreises werden zwar vom Landrat organisiert, aber die BewohnerInnen der Stadt Konstanz erhalten die Stimmzettel für den Kreistag zusammen mit den Unterlagen für die Gemeinderats- und – falls sie in einer Ortschaft wohnen – Ortschaftsratswahl.

### Europawahlen

Gewählt werden am 9. Juni außerdem die 96 deutschen VertreterInnen für das Europaparlament. Auch hierfür müssen deutsche StaatsbürgerInnen 16 Jahre alt sein und seit drei Monaten in Konstanz wohnen, um von hier aus abstimmen zu können.

Wählen dürfen auch Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im



Wahlen sind ein wichtiges Instrument der Demokratie, um aktiv die Politik mitzugestalten.

möchten. Beide Gruppen können ebenfalls ab 16 Jahren wählen. Sie müssen die Aufnahme in das Wählerverzeichnis und damit eine Teilnahme an der Wahl erst beantragen.

### So wird gewählt

Spätestens drei Wochen vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten auf postalischem Weg die Wahlbenachrichtigung. In dieser informiert die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass sie bei der Wahl ihre Stimmen abgeben können, und in welchem Wahllokal dies möglich ist.

Damit sich die Wahlberechtigten in Ruhe überlegen können, auf welche KandidatInnen sie ihre Stimmen verteilen, erhalten alle Wählerinnen und Wähler ihren Stimmzettel bereits vor der Wahl zugeschickt. Eine Besonderheit bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg ist die Möglichkeit, Stimmen zu kumulieren (häu-

Wahlsache gekennzeichnet. Vor der Versendung erfolgen noch einmal entsprechende Hinweise über die Medien.

### Briefwahl

Der Wahlbenachrichtigung liegt auch ein Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins bei. Wer nicht am Wahltag selbst wählen kann oder will, hat auch wieder die Möglichkeit, seine Stimmen schon vorher abzugeben. Dabei ist zu beachten, dass die zugesandten Wahlunterlagen nicht automatisch Briefwahlunterlagen sind. Wer durch Briefwahl wählt,

- füllt den Stimmzettel persönlich aus,
- legt ihn in den amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und verschließt diesen,
- unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte eidesstattliche Erklärung,

### So kann man sich zur Wahl stellen

Die Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und der drei Ortschaftsräte wurde unter konstanz.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Interessierte Parteien und Wählervereinigungen können sich zur Wahl stellen, indem sie Wahlvorschläge einreichen.

Da eine Einzelbewerbung bei Kommunalwahlen in Baden-Württemberg nicht vorgesehen ist, führt der Weg für interessierte BürgerInnen, die als Gemeinde- oder OrtschaftsrätInnen aktiv die Kommunalpolitik mitgestalten wollen, über eine bestehende oder zu gründende Partei oder Wählervereinigung. Dies können auch lose Zusammenschlüsse sein, wie z.B. eine „Bunte Liste“ oder eine Gruppierung, die aus einer Bürgerinitiative hervorgeht o.ä. und die auch von einer einzelnen Person vertreten sein kann.

Alle wahlberechtigten KonstanzerInnen, die am Wahltag

- die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen,
- mindestens 16 Jahre alt sind,
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind oder nach einem früheren Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in die Gemeinde zurückgezogen sind und
- nicht von der Wahlbarkeit ausgeschlossen wurden, können für die Gremien kandidieren.

Wahlvorschläge kleiner oder neuer Parteien benötigen die Unterstützung von 100 wahlberechtigten EinwohnerInnen. Die genauen Voraussetzungen für die Kandidatur regeln insbesondere das Kommunalwahlgesetz und die Kommunalwahlordnung, aber auch das Team Wahlen steht für sämtliche Fragen gern nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

# "Die Stadt zum See. Hat viele schöne Stellen."

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



**KULTUR**

**Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste**, befristet Vollzeit, Stadtbibliothek, Bewerbungsschluss: 03.03.2024

**SOZIALES**

**SchulsozialarbeiterIn**, GMS Gebhard, befristet Teilzeit (90 %), Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 25.02.2024

**Sachgebietsleitung Kita**, Abt. Tagesbetreuung für Kinder, befristet Teilzeit (75 %), Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 03.03.2024

Mehrere **ErzieherInnen**, i.d.R. unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2024

**TECHNIK**

**BauingenieurIn für Kanalsanierungsmaßnahmen**, unbefristet Vollzeit, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 25.02.2024

**Kaufmännische Sachbearbeitung**, Vertrieb der Abfallwirtschaft, unbefristet Vollzeit, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 25.02.2024

**KanalwärterIn**, unbefristet Vollzeit, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 14.04.2024

**Fachkraft Grünpflege und Landschaftsbau**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 02.06.2024

**GartenarbeiterIn**, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 02.06.2024

**VERWALTUNG**

**VerkehrsplanerIn**, unbefristet Vollzeit, Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 25.02.2024

**SachbearbeiterIn Verwaltung und Finanzen**, unbefristet Vollzeit, Feuerwehramt, Bewerbungsschluss: 25.02.2024

**Sachbearbeitung Bereich Beistandschaften**, unbefristet Teilzeit (60 %), Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 03.03.2024

**PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ**

**ErzieherIn / KinderpflegerIn Berufspraktikum 2024**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 02.06.2024

**Ausbildung Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) ErzieherIn 2024**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 02.06.2024

**Wissenschaftliches Volontariat**, befristet Vollzeit, Städtische Museen, Bewerbungsschluss: 11.03.2024

**Freiwilliges Soziales Jahr** an Konstanzer Schulen ab 01.09.2024, BewerberInnen sollten zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, Infos: 07531/900-2903 oder lena.hommel@konstanz.de

**FSJ Kultur** beim Kulturamt Konstanz ab 01.09.2024, BewerberInnen sollten zwischen 16 und 26 Jahren alt sein und können sich bis 15.03.2024 über das Bewerbungsportal LKJ bewerben.

**JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
www.konstanz.de/karriere

**Top Company 2022** **Top Company 2023**

**Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d**

#Konstanz #Stellenangebot



Stadt Konstanz

**Lieber GLEICHberechtigt als später!**  
Internationaler Frauentag 2024

Veranstaltungen rund um den 8. März 2024 in Konstanz

Informationen unter [www.konstanz.de/chancengleichheit](http://www.konstanz.de/chancengleichheit)

Tag der Archive

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Stadt Konstanz

**M!NGEL** erblickt?  
- Meldung verschickt!

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

<https://konstanz-mitgestalten.de>

Essen und Trinken

**Brotkarte für Selbstversorger**

14. Ausgabe	SV	14 SV	11 SV	30 SV
Ernährungsdienst für die französische Zone		743 Brot	742 Brot	741 Brot
Ausgabeort		746 Brot	745 Brot	744 Brot
Konstanz-Stadt				
		14 SV	14 SV	10 SV
		749 Brot	748 Brot	747 Brot
		14 SV	14 SV	10 SV
		752 Brot	751 Brot	750 Brot
Gültig vom 1.6.-30.6.1946				
Name		14 SV	14 SV	11 VS
		755 Brot	754 Brot	753 Brot
Wohnort		14 SV	14 SV	11 SV
		50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
Straße		14 VS	14 SV	14 SV
		50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
Hausnummer		14 SV	14 SV	14 SV
		50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot

Stadtarchiv Konstanz  
3. März 2024  
14:00 - 18:00 Uhr

2024

## Altglas: Auch auf dem Lkw nach Farben getrennt

Wohin mit den Deckeln? Mit in den Container!

Weiß, Grün und Braun – nach diesen Farben wird Altglas getrennt. Dabei hält sich das Gerücht hartnäckig in Konstanz, die Trennung nach Farben wäre umsonst. Schließlich würden die Container in denselben Lkw entleert und die Farben somit wieder gemischt. Das ist schlichtweg falsch.

In den Lkws der Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) bleibt das Altglas nämlich klar voneinander getrennt. Der Aufbau besitzt Trennwände, sodass die verschiedenen Glasfarben nicht miteinander vermengt werden. Einmal im richtigen Container entsorgt, bleibt das Altglas also farblich stets sortiert.

Was den Wiederverwertungsprozess massiv stört, sind Steingut und Porzellan. Auch sogenanntes Flachglas oder Trinkgläser dürfen nicht in die Altglascontainer geworfen werden. Steingut, Porzellan und Flachglas wird stattdessen auf den EBK Wertstoffhöfen gesammelt.

Auf der Website der EBK [www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de) lässt sich im Online-Stadtplan ganz einfach nachsehen, wo sich der nächste Altglascontainer befindet. In der Rubrik Wertstoffhö-

fe, Containerstandorte ist die Online-Karte zu finden. Dort steht auch ein aktualisiertes PDF mit allen im Stadtplan verzeichneten Standorten zum Download bereit.

Ganz wichtig für ein gutes Miteinander: Die Standplätze der Altglascontainer sind kein Müllsammelplatz. Die Container sauber zu hinterlassen, heißt nicht nur, keinen Sperrmüll mitzubringen, sondern auch die Deckel der Gefäße richtig zu entsorgen: Deckel und Verschlüsse dürfen mit in die Container, sie können im Recyc-

lingprozess gut aussortiert werden. Werden sie stattdessen auf den Container gelegt, locken sie Ungeziefer an und verleiten dazu, dass mehr Müll an den Containern abgelegt wird.

Außerdem appellieren die EBK an alle, sich an die angeschriebenen Einwurfszeiten zu halten, also Altglas ausschließlich werktags von 7 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr zu entsorgen. Denn sowohl die Anfahrt mit dem Pkw als auch das Entsorgen der Flaschen in den Containern geht nicht lautlos vonstatten.



Die Vogelperspektive zeigt: Auch nach der Leerung bleibt das Altglas klar nach Farben getrennt.

## Schwimmenlernen lernen

Crescere Stiftung fördert das Projekt mit 160.000 Euro

Das Projekt „Schwimmenlernen lernen“ wurde bereits 2022 im Gemeinderat vorgestellt, der das Konzept grundsätzlich befürwortete. Haushaltsmittel wurden aber schließlich keine bereitgestellt, da man die Auf-fassung vertrat, dass das eine Auf-

gabe sei, die eigentlich vom Land als Schulträger erbracht werden müsste.

2023 konnte dennoch auf Initiative des Schwimmklubs Sparta das Projekt an zwei Pilotschulen umgesetzt werden. Die Pilotphase war so erfolgreich, dass das Konzept

nun verstetigt werden soll. Durch 160.000 Euro der Crescere Stiftung ist das für die nächsten drei Jahre möglich.

Das Konzept sieht vor, dass die 3. Klassen aller 11 Konstanzer Grundschulen bzw. deren Lehrpersonen für ein komplettes Schuljahr im Schwimmunterricht durch eine zusätzliche Fachkraft unterstützt werden. Das leisten zwei hauptamtliche Schwimmtrainerinnen, die beim SK Sparta angestellt sind.

Im Fokus steht dabei vor allem die effektivere Vermittlung der Schwimmfähigkeit an die Kinder, damit diese schneller sicher im Wasser sind. Die Schulen werden nach ihrem individuellen Bedarf unterstützt – im Unterricht selbst, aber auch bei der Konzeption und Vorbereitung. Es werden neue Ansätze und Methoden aufgezeigt, damit die Zeit effektiv mit den Kindern genutzt werden kann und diese möglichst viel Zeit im Wasser verbringen können.



Die Vorstände der Stiftung, Dr. Stephan Tögel (links) und Wolfgang Müst (rechts) unterschreiben der Fördervertrag mit Ursula Klaußner, 1. Vorsitzende des Schwimmklub Sparta.

## Lieber GLEICHberechtigt als später!

Internationale Frauenwochen in Konstanz

Unter dem Motto „Lieber GLEICHberechtigt als später!“ stehen die Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag am 8. März in Konstanz. Das Jahr 2024 ist ein Jahr der Jubiläen, auch für Gleichstellung: 75 Jahre Grundgesetz heißt auch 75 Jahre gleiche Rechte für Frauen und Männer in der deutschen Verfassung. 35 Jahre später wurde das Grundgesetz nochmals ergänzt mit einem Paragraphen zur staatlichen Förderung der Durchsetzung gleicher Rechte. Offenbar hatte man erkannt, dass gleiche Rechte auf dem Papier noch nicht bedeuten, dass sie in allen gesellschaftlichen Bereichen umgesetzt werden.

Die Frauenbewegung ist eine der erfolgreichsten sozialen Bewegungen im 20. Jahrhundert. Sie hat alle Gesellschaftsschichten erreicht – aber dennoch bleiben noch viele Fragen offen. Dies ist Anlass genug, im Jahr 2024 nachzufragen, was es mit den Rechten und wie es um das Alltagsleben von Frauen steht, sich

zu treffen, zu informieren, sich auszutauschen und weiter zu kämpfen. Die internationalen Frauenwochen in Konstanz mit vielen Beteiligten bieten dafür vielfältige Gelegenheiten.

Wie jedes Jahr gibt es am 8. März selbst ab 16 Uhr eine zentrale gemeinsame Veranstaltung im Konzil. Bei einer feministischen Paragraphenvernissage können sich Teilnehmende informieren, austauschen und netzwerken. Prof. Dr. Liane Wörner, Strafrechtsprofessorin aus Konstanz, wird einen Impulsvortrag zum Thema Schwangerschaftsabbruch halten. Paragraph 218 ist eines der Themen, die nach wie vor aktuell und ungelöst sind.

Außerdem sind wieder zahlreiche Kulturveranstaltungen geboten, wie z.B. werden die Filme „Hive“, „Die Frau des Nobelpreisträgers“ und „Feminism WTF“ gezeigt. Weitere Highlights werden das Konzert mit Avital Gerstetter, Deutschlands erster liberal-jüdischer Kantorin, sein sowie ein Portrait-Thea-

ter über die ersten Wissenschaftlerinnen um die Wende zum 20. Jahrhundert. Weitere Schwerpunkte werden im Bereich Frauen und Beruf liegen zu „Wiedereinstieg“, „Arbeitswelt im Wandel“ und „Frauen in Führungspositionen“ sowie in einer internationalen Perspektive: „Wie geht es den Frauen auf der ganzen Welt?“, „Free Afghan Women“, der internationale Frauenbrunch, mehrere internationale Frauentreffs und eine Online-Kampagne über das ehrenamtliche Engagement von Frauen im Bereich Migration und Interkulturelles. Außerdem kann man sich informieren über weibliche Sexualität, Kurioses erfahren in der Hausgemeinschaft im Paradies, sich mit Selbstmotivation und Begeisterung auseinandersetzen, arabischen Tanz lernen sowie in Hormonyoga und Meditation schnuppern. Erzählcafés beschäftigen sich mit der Rolle als Frau und dem Coming-Out.

Mehr Informationen unter [www.konstanz.de/chancengleichheit](http://www.konstanz.de/chancengleichheit)

## Geburtsurkunde für Neugeborene

Wichtige Informationen für werdende Eltern

Die Geburt eines Kindes ist immer ein besonderes Ereignis für Eltern. Damit die ersten Tage mit dem neuen Familienmitglied so entspannt wie möglich sind und der bürokratische Teil schnell erledigt werden kann, gibt es hier die wichtigsten Informationen zur Geburtsbeurkundung.

Die Geburt des Kindes wird beim Standesamt des Geburtsortes beurkundet – nicht am Ort des Wohnsitzes.

Ist der Nachwuchs geboren, hat das Krankenhaus eine Woche Zeit, um die Geburt dem Standesamt zu melden. Beim Ausfüllen der Geburtsanzeige hilft das Krankenhauspersonal. Dafür sollte man sich Zeit nehmen, denn Änderungen sind später nicht mehr möglich.

Wurde das Kind im Rahmen einer Hausgeburt geboren, haben die Eltern ebenfalls eine Woche Zeit, um die Geburt anzumelden. Die Geburtsanzeige wird von den Hebammen oder den EntbindungspflegerInnen ausgefüllt, bestätigt und unterschrieben. Die Geburtsanzeige muss dann beim Standesamt abgegeben werden, wofür dort ein Termin vereinbart werden muss.

### Erforderliche Unterlagen und Urkunden

Welche Unterlagen erforderlich sind, hängt von der persönlichen Lebenssituation ab. Bei Eheschließungen im Ausland oder in anderen Einzelfällen kann das Standesamt auch schon vor der Geburt beraten.

Folgende Unterlagen werden auf jeden Fall benötigt:

- Personalausweis oder Reisepass der Mutter oder beider Elternteile
- Ggf. der Aufenthaltstitel in Deutschland

Die Eltern haben in Deutschland geheiratet:

- Eheregister mit Hinweisen oder Eheurkunde und Geburtsurkunden beider Elternteile

Die Eltern sind nicht miteinander verheiratet:

- Geburtsurkunde der Mutter
  - Vaterschaftsanerkennung, ggf. Sorgerechtserklärung
  - Wurde die Vaterschaft anerkannt, Geburtsurkunde des Vaters
- Die Eltern sind geschieden:
- Eheregister mit Hinweisen
  - oder Eheurkunde und Geburts-

- urkunde beider Elternteile
- rechtskräftiges Scheidungsurteil der Mutter

- Vaterschaftsanerkennung, ggf. Sorgeerklärung

Alle Dokumente müssen im Original vorliegen. Ausländische Urkunden müssen von einem oder einer zugelassenen ÜbersetzerIn auf Deutsch übersetzt sein. Das ist nicht notwendig bei internationalen oder mehrsprachigen Urkunden. Ausnahme: Sind die Eltern gebürtig aus Konstanz oder fand die Eheschließung in Konstanz statt, müssen diese Urkunden nicht beim Konstanzer Standesamt vorgelegt werden.

### Geburtsurkunde beantragen

Sobald die Unterlagen abgegeben wurden, kann online unter [service.konstanz.de](http://service.konstanz.de) die Urkunde des Kindes beantragt werden. Sobald die Geburtsurkunde erstellt und bezahlt ist, wird diese zugeschickt. Sollte eine Online-Bezahlung nicht möglich sein, kann mit dem Standesamt ein Termin zur Abholung und Bezahlung vereinbart werden. Die gebührenfreien Urkunden für das Kindergeld, Elterngeld und die Krankenkasse sind automatisch beigelegt, diese müssen nicht extra beantragt werden.

### Vaterschaft und Sorgerecht

Eine Vaterschaftsanerkennung kann beim Standesamt, Jugendamt oder Notariat erklärt werden. Die Mutter muss der Anerkennung zustimmen. Wenn die Eltern die gemeinsame Sorge begründen möchten, bedarf es einer Erklärung beim Jugendamt in Form einer Sorgerechtserklärung. Die Vaterschaftsanerkennung sowie die Sorgerechtserklärung sind beim zuständigen Jugendamt oder im Notariat möglich. Es empfiehlt sich, beide Erklärungen bereits vor der Geburt abzugeben. Dadurch sind die Urkunden schneller erhältlich.

**Kontakt:**  
Standesamt Konstanz  
Hussenstraße 13  
78462 Konstanz  
07531/900-2655  
[standesamt@konstanz.de](mailto:standesamt@konstanz.de)  
Persönliche Termine sind nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.

## Anmeldung für die 5. Klasse

Start in die weiterführenden Schulen 2023/2024

Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien sind frei wählbar. Die Anmeldung in die dortigen 5. Klassen erfolgt über [schul anmeldung.konstanz.digital](http://schul anmeldung.konstanz.digital) oder vor Ort.

Folgende Unterlagen sind beizufügen oder im Ausnahmefall zum vereinbarten Termin mitzubringen: Identitätsnachweis (z.B. Geburtsurkunde, Kinderausweis) in Kopie, Blätter 3 und 4 aus der Grundschulempfehlung und ein Nachweis über die Immunität gegen Masern (ärztliche Bescheinigung, Impfbuch, etc.). Das unterschriebene Anmeldeformular, welches aus dem Online-Anmeldesystem generiert wird, muss gemeinsam mit der Grundschulempfehlung im Sekretariat abgegeben werden.

Das Anmeldeformular kann auch im jeweiligen Schulsekretariat vor Ort elektronisch ausgefüllt werden. Der Ausdruck zur Unterschrift kann in den jeweiligen Sekretariaten erfolgen.

Die geforderten Unterlagen können an den Anmeldetagen zu den auf den Homepages der Schulen kommunizierten Öffnungszeiten der Sekretariate abgegeben werden. Die Links zur Online-Anmeldung werden auf den Schulhomepages veröffentlicht oder sind über das Portal <https://schul anmeldung.konstanz.digital> zentral erreichbar.

### Terminvereinbarung

Termine für Kennenlerngespräche an den Gemeinschaftsschulen können über die Internetseite der jeweiligen Schulen vereinbart werden.

Die Aufnahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Aufnahmekapazität der Schule. Dies gilt insbesondere für Anmeldungen von Kindern, die ihren Wohnsitz nicht in Baden-Württemberg haben.

Die Erreichbarkeiten der einzelnen Schulen sind deren Homepages oder der Bekanntmachung auf [konstanz.de](http://konstanz.de) zu entnehmen.

## Konstanz ist Vorreiter bei der Digitalisierung baurechtlicher Verfahren

Verfahren werden schneller, effizienter und bürgerfreundlicher

Der Weg zum „Virtuellen Bauamt“ ist frei. Entsprechende Änderungen der Landesbauordnung (LBO) sind nach Verabschiedung des Gesetzes zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren zum Jahreswechsel 2023/2024 in Kraft getreten. Damit können AntragstellerInnen und Behörden das komplette Verfahren medienbruchfrei digital durchlaufen – vom Bauantrag bis zur Baugenehmigung. Die Verfahren werden damit schneller, effizienter und bürgerfreundlicher. Die Stadtverwaltung Konstanz hat als Pilotkommune in den vergangenen Monaten bereits gute Erfahrungen mit dem digitalisierten Verfahren gemacht.

Das sind die wichtigsten Änderungen in der Landesbauordnung und

der zugehörigen Verfahrensverordnung (Quelle: Ministerium):

### Die Nachbarteilnahme

Die Beteiligung angrenzender NachbarInnen wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften. So sieht es auch die Musterbauordnung vor, und so wird es in nahezu allen Bundesländern bereits gehandhabt. Das bedeutet nicht, dass die NachbarInnen in ihren selbst betreffenden schützenswerten Rechten eingeschränkt werden, verschlankt aber das Verfahren erheblich. Indem Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen künftig

vom Bauherren ausdrücklich beantragt werden müssen, wird sichergestellt, dass von Anfang an klar ist, ob nachbarliche Belange tangiert werden oder nicht. Zudem müssen die Baurechtsbehörden auch allen nicht beteiligten NachbarInnen, die in ihren Belangen berührt sein könnten, ihre Entscheidung bekanntgeben. Damit wird sichergestellt, dass alle rechtzeitig von einem Vorhaben erfahren.

### Die Bekanntgabe

Baurechtliche Entscheidungen sollen künftig elektronisch bekanntgegeben werden können. Dies ermöglicht es, digitale Baugenehmigungsverfahren medienbruchfrei, also durchgängig elektronisch

durchführen zu können. Derzeit ist in der Landesbauordnung noch eine formelle, schriftliche Zustellung vorgeschrieben.

### Verpflichtend elektronisch

Nach aktueller LBO-Fassung können Anträge und Bauvorlagen elektronisch eingereicht werden. Künftig soll dies verpflichtend der Fall sein. Ab 1. Januar 2025 soll eine Einreichung in Papierform ausgeschlossen sein – eine Frist, die für Antragstellende und Baurechtsbehörden einen weichen Übergang ermöglicht.

### 37 Baurechtsbehörden testen im SilentGoLife – auch Konstanz

Die Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW)“

wird seit November 2022 von Pilotkommunen erprobt und dabei auch den landesrechtlichen Voraussetzungen angepasst. Bereits 196 der insgesamt 208 Baurechtsbehörden im Land haben sich angemeldet. Seit Sommer laufen die ersten Tests unter Realbedingungen im Beta-Testbetrieb. „Die ersten 37 Pilotbehörden testen die Plattform heute bereits ausgiebig im SilentGoLife“, sagte Ministerin Nicole Razavi. „Die Tests verlaufen sehr gut: Bis Ende 2023 wollen wir den Großteil der teilnehmenden Behörden in den SilentGoLife nehmen. Unser Ziel ist es, dass im nächsten Jahr alle Baurechtsbehörden das Virtuelle Bauamt nutzen können.“ Konstanz ist eine dieser Pilotbehörden.

## ProjektsängerInnen gesucht

40 Jahre Städtepartnerschaft Konstanz - Tábor

Das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Tábor in Tschechien wird in Konstanz an einem Begegnungswochenende vom 5. bis 7. Juli 2024 gefeiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird am 6. Juli um 14 Uhr ein großes Festkonzert in der Gebhardskirche aufgeführt, für das noch ProjektsängerInnen aus Konstanz gesucht werden.

Unter der Gesamtleitung von Kirchenmusiker Martin Weber wird dieses Konzert mit rund 160 Mitwirkenden beider Städte ein echtes Gemeinschaftsprojekt und der Höhepunkt des Begegnungswochenendes.

Es verknüpft das Städtepartnerschaftsjubiläum mit dem 10-jährigen Jubiläum der Winterhalter-Konzilsorgel, die zum Jubiläum „600 Jahre Konstanzer Konzil“ am 13. Juli 2014 eingeweiht wurde. Mit ihrer ausgefallenen Disposition verfügt sie über eine immense klangliche und stilistische Wandelbarkeit und eine Vielzahl an Klangfarben.



Mitwirkende aus der Partnerstadt sind das Bolech Orchester und der Dominochor Tábor sowie die Gesangssolisten. Von Konstanzer Seite ist der Gebhardschor der Hauptakteur, verstärkt von hoffentlich zahlreichen ProjektsängerInnen. Außerdem sind MusikerInnen der Musikschule Konstanz beteiligt. Auf dem Programm des Festkonzerts stehen Teile der Messe D-Dur und Te Deum von Antonín Dvořák für Soli, Chor und großes Orchester sowie der Messe solenne cis-moll von Louis Viérne für große Orgel, Chor und Kammerorchester.

Die Chorproben beginnen am Donnerstag, den 7. März, um 20 Uhr, im Turm der St. Gebhardskirche in Konstanz. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Martin Weber unter 07531/1272235, m.weber@petershausen.net und bei Antonie Langemann, Stadt Konstanz, unter 07531/900-2278, antonie.langemann@konstanz.de.

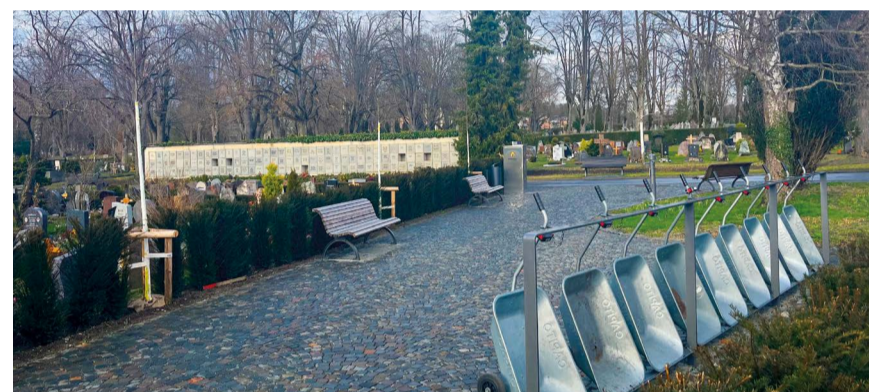
## Frischer Empfang am Hauptfriedhof

Neuer Eingangsbereich und Parkplatz fertiggestellt

Innerhalb von vier Monaten haben die Technischen Betriebe Konstanz (TBK) den Zugang zum Hauptfriedhof im Riesenbergweg umgestaltet. Mitte Oktober konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Auf einer Fläche von über 3.100 m<sup>2</sup> entstanden ein Begegnungsplatz mit besonderer Aufenthaltsqualität und ein Parkplatz mit hohem Grünanteil und vielen Versickerungsflächen.

Auf dem großzügig gestalteten Platz befinden sich Bänke als Sitzmöglichkeiten, ein neuer Schaukasten für alle wichtigen Informationen und ein Automat für Kerzen. Der neue Trinkwasserbrunnen spendet den BesucherInnen im Sommer eine Abkühlung und wässert mit seinem Überlauf die nahe stehende Birke. Generell wurde der neue Eingangsbereich grüner. Acht neu gepflanzte Linden und 80 Meter Eibenhecke spenden nun Schatten. Der Fahrzeugverkehr wurde im Zuge der Umgestaltung vom Eingangsbereich weg verlagert, was die Aufenthaltsqualität deutlich erhöht.

Der neu eingerichtete Platz hat sich bereits als Treffpunkt etabliert. Des Weiteren wurde der zentral gelegene Brunnen an der ersten Weg-



Am Hauptfriedhof wurde der Eingangsbereich zu einem Begegnungsplatz mit mehr Aufenthaltsqualität umgestaltet.

gabelung innerhalb des Friedhofs dank neuer Technik als Winterbrunnen ausgestattet. Somit kann dort ganzjährig Gießwasser geholt werden, auch wenn die Gesamtanlage wegen Frostgefahr abgestellt ist.

Der Parkplatz des Friedhofes war einst eine sehr unebene Asphaltfläche. Dieser wurde optisch und ökologisch aufgewertet, indem man sich bei der Umgestaltung für ein Pflaster mit Rasenfugen entschied. So kann Regenwasser in das Erdreich gelangen und die Versickerung des Wassers wird durch zwei neu angelegte Entwässerungsmulden unterstützt. Generell wurde beim Umbau darauf

geachtet, dass die Grünflächen ausgeweitet wurden. Insgesamt 16 neue Bäume wurden gepflanzt, eine neue Eingangsrampe für die Friedhofsverwaltung geschaffen sowie zwei E-Ladestationen der Stadtwerke und ein stadtwert erster Lastenrad-Abstellplatz in Betrieb genommen.

Die Restarbeiten an den Bepflanzungen im neuen Eingangsbereich und dem Friedhofsparkplatz werden dieses Frühjahr beendet.

Die kalkulierten Kosten in Höhe von 650.000 Euro für die Gesamtmaßnahme sowie der vorgesehene Zeitrahmen der Sanierungsmaßnahme wurden eingehalten.

## BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

### - Satzungsbeschluss -

#### über den Bebauungsplan „Am Horn“ und über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 20.07.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan

#### „Am Horn“

nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung nach § 4 Gemeindeordnung (GemO) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt

- nördlich durch den nördlichen Rand der „Eichhornstraße“,
- südwestlich durch den südwestlichen Rand des „Hermann-Hesse-Wegs“ und
- östlich durch die bebauten Grundstücke entlang der Straße „Zur Torkel“.

Er umfasst die Grundstücke mit den Flst.-Nr. 4199/9, 4199/10, 4199/42 (teilweise) und 1857 (teilweise) der Gemarkung Konstanz.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan „Am Horn“ und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Absatz 3 BauGB beziehungsweise gemäß § 74 Absatz 6 LBO in Verbindung mit § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan, seine Begründung und die örtlichen Bauvorschriften werden im Baurechts- und Denkmalamt der Stadt Konstanz – Abteilung Baupunkt, 2.OG, Zimmer 2.23 und 2.24, Untere Laube 24, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit-

gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Hinweise:

Nach § 215 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 4 GemO wird auf Folgendes hingewiesen:

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschrif-

ten über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sowie beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB werden gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beziehungsweise Satz 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Konstanz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Absatz 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Konstanz geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der\*die Oberbürgermeister\*in/Bürgermeister\*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsauf-

sichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 BauGB, welche die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 fortfolgende BauGB mittels schriftlichen Antrags bei dem Entschädigungspflichtigen voraussetzen, wird hingewiesen.

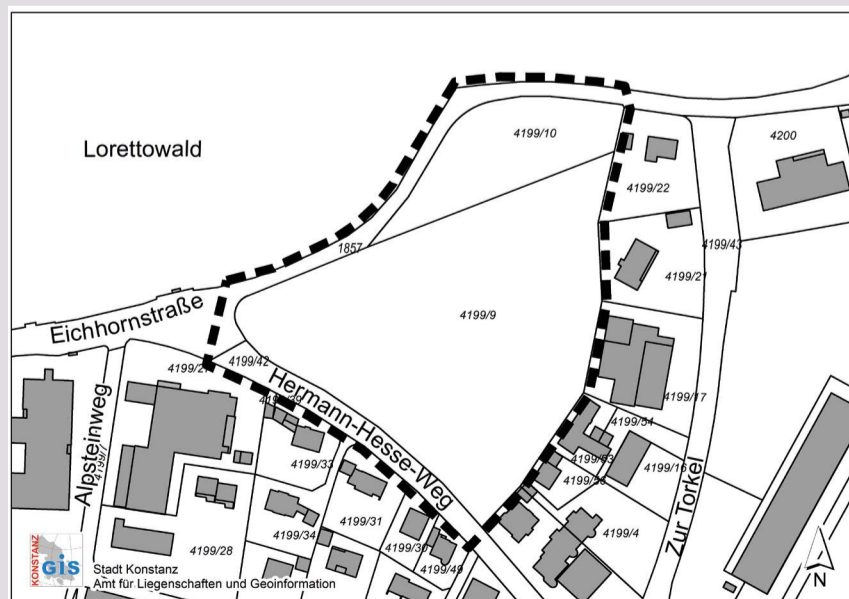
Auf das Erlöschen der Entschädigungsansprüche gemäß § 44 Absatz 4 BauGB bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind) wird hingewiesen.

STADT KONSTANZ  
Uli Burchardt, Oberbürgermeister

#### Information zu den öffentlichen Bekanntmachungen von Bauleitplänen im Amtsblatt

Gemäß § 1 Absatz 2 der Satzung über Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Konstanz erfolgen öffentliche Bekanntmachungen zu Bauleitplänen im Amtsblatt der Stadt Konstanz.

Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.



## Kulturfonds der Stadt Konstanz

Neun geförderte Projekte im Jahr 2024

Der Konstanzer Kulturfonds wird jährlich vergeben und fördert freie Kulturprojekte von Konstanzer und Kreuzlinger Kulturschaffenden. Die Summe des Kulturfördertopfes beträgt jährlich 50.000 Euro. Für den Kulturfonds 2024 konnten aufgrund zweier zurückgezogener Projekte aus dem Kulturfonds 2022 insgesamt 57.000 Euro vergeben werden. Das Gremium des Kulturfonds, das aus Vertretern und Vertreterinnen des Gemeinderates, der freien Kulturszene, des Stadttheaters und des Kulturamtes besteht, hat für das Jahr 2024 entschieden, dass folgende neun Projekte gefördert werden:

**Emmanuel Vogel – Soul Sessions Vol. 1:** Ziel des Projektes ist es, ein Soulmusik-Wochenende im Kula Konstanz zu organisieren. An zwei aufeinanderfolgenden Abenden haben Soulbands die Möglichkeit, aufzutreten. Die Band Monotape tritt hier u.a. als Organisator auf.

**Kai Lehmann – Das Gartenhäuschen:** Mit dem Dokumentarfilm „Das Gartenhäuschen“ wird die Geschichte eines verwunschenen Gartenhäuschens erzählt. Die Familie

des Filmemachers fand beim Säubern des Häuschens Malereien aus der Barockzeit. Der Dokumentarfilm soll u.a. in regionalen Kinos laufen und beim Tag des offenen Denkmals gezeigt werden.

**Robert Ritter – agua mala (dark pop):** Das Projekt soll keine herkömmliche Kunstaussstellung sein, sondern wird an drei Orten stattfinden: am Seerhein und Herosé-Areal, im Frontline Skateshop sowie im Kulturzentrum am Münster im Richental-Saal. Adressiert werden alle Menschen, die bereit sind, sich im Alltag auf visuelle Erfahrungen einzulassen. Die künstlerische Arbeit Ritters erstreckt sich über verschiedene Techniken und künstlerische Herangehensweisen. Gemeinsam ist ihnen allen eine Verschmelzung von Popkultur und musealer Malerei.

**Konstanzer Kammerchor e.V. – Utopie:** Das Projekt bezieht sich auf das Jubiläumskonzert zum 75-jährigen Bestehen des Chores im November 2024. Herzstück ist eine Kooperation mit dem Preisträger des Konstanzer Förderpreises für junge Kunst! 2017, Jeremias Heppeler, Jan Wagner und Christof Heppeler: Eine experimen-

telles Auseinandersetzung mit dem „Kollektiv Chor“ und – passend zum Jahresmotto – der utopischen Kraft von Kunst.

**Florian Schwarz – Schattenwelten:** In Kooperation mit der NGO „Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich (SPAZ)“ hat Florian Schwarz die Möglichkeit, einige sogenannte „Sans-Papiers“ – illegale Migranten ohne Aufenthaltsstatus – zu treffen, mit ihnen über ihre Lebensumstände zu sprechen und sie anonym zu portraituren. Auf Basis dieser Fotografien und Interviews soll im Herbst 2024 eine öffentliche Ausstellungsinstallation an den Fassaden des ehemaligen Zollhauses am Tägerwiler Zoll entstehen.

**Tomasz Robak – Durch die Jahreszeiten mit Hermann Hesse:** Hermann Hesse lebte zwischen den Jahren 1904-1912 in Gaienhofen auf der Höri und verfasste in dieser Zeit nicht nur die Erzählung „Unterm Rad“, sondern auch viele Gedichte und Briefe über das Land und die Menschen, denen er am Bodensee in diesen Jahren begegnet ist. Das Projekt soll an vier Terminen 2024, mit dem Frühling angefangen, als

musikalische Lesungen im Zyklus der Jahreszeiten, im März, Juni, September und Dezember in Seniorenresidenzen stattfinden.

**Jens-Peter Volk – ALVARO\_R\_80:** Der Anlass für dieses Projekt ist der 80. Geburtstag von Álvaro Peña-Rojas. Dessen Gesamtwerk umfasst über hundert Kompositionen, Songs und Texte, die zumeist als unangepasst und unkonventionell bezeichnet werden können. Charakteristisch für seine Musik ist seine markante Stimme, die spartanische Instrumentierung und die eigenwilligen Arrangements. Jens-Peter Volk arbeitet seit den 80er-Jahren mit Alvaro zusammen, seit Mitte 2022 nimmt er in seinem Recording-Studio sowohl neue als auch bestehende Alvaro-Songs auf.

**Dystropania meets hochzufriedenstellende Industriemaschinen 4.0:** Das Projekt stellt eine Film- und Musikperformance im Zebrakino mit Livemusik dar. In einem Experiment der performativen Film-live-Vertonung mit der Band „Dystropania“ vermischt sich der Sound der Band für Momente beinahe unmerklich mit dem Sound der Videos von Ma-

schinen mit deren rhythmischen Zischen, Klicken und Klacken.

**Kulturkiosk Schranke – Kunst am Kiosk:** Der Kulturkiosk Schranke e.V. betreibt in Petershausen einen Kiosk mit einem gekiesten Vorplatz und einem geräumigen Garten. Er besteht seit Winter 2021 und fungiert inzwischen als Nachbarschaftstreffpunkt und Begegnungsort. Abseits der Raumgestaltung und Verpflegung schafft der Kiosk durch sein Kulturprogramm weitere Anlässe zum Austausch. 2024 sollen in Kooperation mit lokalen KünstlerInnen mindestens vier einmonatige Ausstellungen realisiert werden.

Gefördert werden können Projekte, die sich durch ihre künstlerische Qualität auszeichnen. Dabei können die einzelnen Beteiligten Laien, semiprofessionelle oder professionelle Künstler und Künstlerinnen sein. Wichtig ist, dass die Projekte einen ortsbezogenen und kulturszenebelebenden Charakter in Konstanz oder Kreuzlingen aufweisen. Die vollständigen Richtlinien für die Förderung gibt es auf [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de).

### Für jede/n etwas dabei!

März-Veranstaltungen im Bodenseeforum

Als städtisches Veranstaltungshaus steht das Bodenseeforum Konstanz für eine breite Palette von Veranstaltungen zur Verfügung und dient den unterschiedlichsten Zwecken. Damit werden diverse Zielgruppen angesprochen und erreicht. Das breite Spektrum des Angebots zeigt sich zum Beispiel an den geplanten öffentlichen Veranstaltungen im März: Nach einem prüfungsreichen Monatsanfang verwandelt sich das Bodenseeforum von einer Bildungsstätte in eine Bühne für Shows mit japanischen Riesentrommeln wie KOKUBU oder extravaganter Kos-

tümen bei „Magie der Travestie“. Dazwischen laden die Cyberfestspiele in die Welt der digitalen Transformation ein. Beim „Konstanzer Unternehmerfrühstück“ bietet sich eine erstklassige Gelegenheit, das Netzwerk zu erweitern und sich mit namhaften ReferentInnen auszutauschen. Für einen gemütlichen Ausklang des März lädt die After-Work Veranstaltung SUNSET LOUNGE zur Zeitreise in die 80er-Jahre ein.

Eine Auswahl der Veranstaltungen gibt es hier: [www.bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungskalender](http://www.bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungskalender)



Der März bietet vielfältige Veranstaltungen, wie beispielsweise „Kokubu – The Drums of Japan“ am 09.03.2024 im Bodenseeforum Konstanz.

### Neues aus dem KiKuZ

Das aktuelle Programm ist online

Das kunterbunte Freizeit-Programm des Kinder Kultur Zentrums Konstanz (KiKuZ) hat allerlei zu bieten: Ob Angebote in der Kreativ- und Holzwerkstatt, verschiedene Spieleaktionen wie Lego, Tischkicker, Lesen, Bouldern und Kletterausflüge, Töpfern oder Trickfilm, für jedes Kind ist etwas dabei. Darüber hinaus gibt es auch Angebote für Schulen im KiKuZ.

Neu ist der Programmpunkt Mannschaftssport: Immer mittwochs um 15.30 Uhr findet für Kinder von sechs bis 14 Jahren in der Turnhalle des KiKuZ Mannschaftssport statt. Dabei werden gemeinschaftliche Werte und Freude an Bewegung großgeschrieben. Dieses Angebot kann ohne Anmeldung besucht werden, genauso wie die Medienwerkstatt, die immer donnerstags stattfindet.

Mit dem Schwerpunkt Natur startete im KiKuZ im Februar eine neue Angebotsreihe. Der Fokus liegt hier darauf, etwas über Tiere und Pflanzen zu lernen und dabei spielerischer die Natur zu erkunden. Konkrete Programme bis April sind beispielsweise „Tiere im Frühling“ mit Unterstützung vom NABU Konstanz und „Waldspiele und Wintergrillen“ als ein Ausflug im Ferienprogramm.

Und natürlich gibt es auch wieder

Kino im KiKuZ: Bis Mai gibt es drei Kooperationen mit dem Cinestar Konstanz. Die Filmvorführungen sind sowohl für Kinder als auch Erwachsene vergünstigt.

Neben dem sechsköpfigen Team um Juliana Ewert (Kultur- und Medienpädagogin), Sebastian Bäuerle (Bewegung und Ernährung), Theresa Köngeter (Natur- und Erlebnispädagogik) sowie Rahel Heines (FSJ) und den langjährigen Mitarbeiterinnen Claudia Kienzler (Einrichtungsleitung) und Petra Asal (Krea- und Holzwerkstatt, Zirkuspädagogik) wird das KiKuZ bis Ende März von der Dualen Studentin

der Kinder- und Jugendarbeit Glenda Lind unterstützt.

Auf der Seite [konstanz.feripro.de](http://konstanz.feripro.de) können Kinder für das aktuelle Programm des KiKuZ angemeldet werden. Weitere Infos zu allen Angeboten und Aktivitäten des KiKuZ gibt es auf [kikuz.de](http://kikuz.de). Darüber hinaus liegt der neue Programmflyer mit allen Informationen in den Konstanzer Grundschulen, im KiKuZ und in den städtischen Auslagestellen aus. Übrigens erhalten Familien, die einen Konstanzer Sozial- oder Pflegepass besitzen, auf die Anmeldegebühren einen Zuschuss von 80 Prozent.



Von links nach rechts: Sebastian Bäuerle (Bewegung und Ernährung), Glenda Lind (Duale Studentin), Rahel Heines (FSJ), Petra Asal (Krea- und Holzwerkstatt, Zirkuspädagogik), Theresa Köngeter (Natur- und Erlebnispädagogik), Juliana Ewert (Kultur- und Medienpädagogin). Es fehlt: Claudia Kienzler (Leitung KiKuZ)

### Veranstaltungen im Seze

Romanvorstellungen, Kinoabend, Klezmerkonzert, Tanz-Workshop und Schwätzletreff

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Ulrike Horn, stellt am 27. Februar um 15 Uhr lesenswerte Romane der Herbst- und Frühjahrsproduktion 2023/24 vor. Vom Krimi über den preisgekrönten Roman bis hin zum Bestseller: Alle vorgestellten Romane gibt es in der Stadtbücherei zur Ausleihe.

Beim Kinoabend am 1. März um 18 Uhr, ist der preisgekrönte Debütspielfilm „Hive“ von Regisseurin Blerita Basholli zu sehen, inspiriert von der wahren Geschichte von Fahrije Hoti. Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo.

Am 3. März um 17 Uhr, lädt die Klezmerband Street Melody zum Konzert

ein. Als besonderen Gast haben sie Christian Dawid eingeladen. Er ist ein international gefragter und klassisch

geschulter Klarinettist, der sich auf jiddische und osteuropäische Volksmusik spezialisiert hat.



Nach dem Motto „Mittanzen – Informieren – Zuschauen“ kann man sich im Seze mit den traditionellen Klängen und Rhythmen des Orients vertraut machen.

Wer Tänze aus arabischen Ländern kennenlernen möchte, ist am 10. März von 14 bis 16.30 Uhr, im Rahmen der Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag ins Seze eingeladen. Bitte mitbringen: langer weiter Rock oder weite Hose und Tücher für die Hüfte. Anmeldung erforderlich.

Ganz neu gibt es einen Schwätzletreff für kontaktfreudige SeniorInnen. Das Angebot findet erstmals am 13. März um 14.30 Uhr, statt. Ein gemeinsamer, etwa einstündiger Spaziergang mit Pause durch das Paradies soll zu Gesprächen anregen. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Kosten belaufen sich auf 5 Euro.

### Tag der Archive

im Stadtarchiv Konstanz

Das Stadtarchiv öffnet im Rahmen des bundesweiten Tags der Archive am 03.03. seine Türen. Unter dem Motto „Essen und Trinken“ ist das Archiv am Benediktinerplatz von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zwei Hausführungen um 15 und 17 Uhr bieten spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Archivs. Es wird eine kleine Ausstellung zum Thema „Felchen und Bürgertröpfe – Konstanz kulinarisch im Wandel der Zeit“ geben. Zuhause liegen noch alte Briefe, Postkarten oder Kochrezepte von der Oma? Diese kann man am 03.03. mit zur Lesewerkstatt bringen. Das Team des Stadtarchivs hilft dabei die Texte, ausgenommen rechtsrelevantes, zu lesen.



## Städtische Veranstaltungen

### STÄDTISCHE TERMINE

**Di, 27.02. / 15.15 – 18.15 Uhr**  
Energieberatung 2024, Raum 2.17, Verwaltungsgebäude an der Laube  
**Mi, 28.02.**  
Standesamt ist geschlossen  
**So, 03.03. / 14 – 18 Uhr**  
Tag der offenen Tür zum bundesweiten Tag der Archive im Stadtarchiv  
**Di, 05.03. / 8.30 Uhr**  
„Wählen ab 16“, Raiteburg  
**Do, 07.03. / 10 Uhr**  
Frauenfrühstück „Arbeitswelt im Wandel – und ganz viele offene Fragen“, Quartiersladen Allmannsdorf  
**Fr, 08.03. / 16 Uhr**  
„Lieber gleichberechtigt als später!“ Feministische Paragrafenvernissage, Konzil  
**Sa, 09.03. / 11 Uhr**  
Internationaler Frauenbrunch, Treffpunkt Petershausen

### SENIORENZENTRUM BILDUNG+KULTUR

**Di, 27.02. / 15 Uhr**  
Roman-Neuerscheinungen  
**Fr, 01.03. / 18 Uhr**  
Kinoabend „Hive“  
**So, 03.03. / 17 Uhr**  
Klezmerkonzert  
**So, 10.03. / 14 Uhr**  
Workshop Arabic Dance  
**Mi, 13.03. / 14.30 Uhr**  
Schwätzletreff

### STÄDTISCHE MUSEEN

**So, 25.02. / 11 Uhr**  
Familienführung „Archäologie und Stadtgeschichte von Ludwig Leiner bis heute“, Rosgartenmuseum  
**So, 25.02. / 14 Uhr**  
Themenführung „Kunst und Architekturgeschichte des Rosgartenmuseums“

**Sa, 02.03. / 14 Uhr**  
Themenführung „Konstanz im Nationalsozialismus“, Rosgartenmuseum  
**Mi, 06.03. / 19 Uhr**  
Thema des Monats „Die merkwürdigen Zeichnungen des Johann Georg Übelacker“, (Anm. Katharina.Schlude@konstanz.de), Rosgartenmuseum  
**Fr, 08.03. / 16.30 Uhr**  
Themenführung „Frauengeschichten im Rosgartenmuseum“

### KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

**So, 25.02. / 11 Uhr**  
Führung „Konrad Ferdinand Edmund von Freyhold“, Wessenberg-Galerie  
**Di, 27.02. / 19 Uhr**  
Kunst-Krimi-Abend (Anm. Franziska.Deinhammer@konstanz.de), Wessenberg-Galerie  
**Mi, 28.02. / 15 Uhr**  
Führung „Konrad Ferdinand Edmund von Freyhold“, Wessenberg-Galerie  
**Mi, 28.02. / 15.30 Uhr**  
Kamishibai „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“, Stadtbibliothek  
**Mi, 28.02. / 19 Uhr**  
Vortrag „Der Politiker Ignaz Heinrich von Wessenberg“, Wessenberg-Galerie  
**Fr, 08.03. / 15.30 Uhr**  
Workshop (ab 5 Jahren) „Lass die Katze tanzen“, (Anm. friedrich.buehlen@konstanz.de), Turm zur Katz  
**Fr, 08.03. / 15.30 Uhr**  
Zweisprachige Kinderlesung „The Gruffelo + The Ugly Five“, Stadtbibliothek  
**Sa, 09.03. / 10 Uhr**  
Familienvormittag „Wunderwelt Meer“ mit dem Bodensee-Naturmuseum, Stadtbibliothek  
**Bis 31.03.**  
„Es konnte alle treffen“, Gewölbekeller  
**Bis 07.04.**  
„Konstanzer Katzentanz – Axel Scheffler illustre Brieffreundschaften“, Turm zur Katz  
**Bis 14.04.**  
Ausstellung „Konrad Ferdinand Edmund von

Freyhold. 1878-1944. Aufbruch und Anpassung“, Wessenberg-Galerie

### PHILHARMONIE KONSTANZ

**Fr, 01.03. / 19.30 Uhr**  
7. Philharmonisches Konzert, Konzil  
**So, 03.03. / 18 Uhr**  
7. Philharmonisches Konzert, Konzil  
**Mi, 06.03. / 19.30 Uhr**  
7. Philharmonisches Konzert, Konzil

### JUGENDZENTRUM JUZE

**Di & Do 15.30 – 18.30 Uhr**  
FreiRaumZeit  
**Di / 17 – 18.30 Uhr**  
Juze Voice  
**Mi / 15.30 – 18 Uhr**  
Zirkusprojekt  
**Do / 19 – 21.30 Uhr**  
FreiRaumZeit16+  
**Fr / 12.30 – 14.30 Uhr**  
Mittagstisch  
**Fr, 01.03. / ab 17 Uhr**  
Sushi und Anime  
**Mi, 06.03. / 20 – 22 Uhr**  
Homecafé auf Discord  
**Fr, 08.03. / 17 – 20 Uhr**  
Kleidertauschparty zum Weltfrauentag

### MUSIKSCHULE KONSTANZ

**Sa, 09.03. / 9.30 & 11 Uhr**  
Konzert für junge Ohren, Großer Saal  
**So, 10.03. / 17 Uhr**  
Frühjahrskonzert Jugendblasorchester, Konzil

### THEATER KONSTANZ

**Sa, 24.02.**  
20 Uhr: Eine Sommernacht, Werkstatt  
22 Uhr: vollMond: Ballett Fizz, Spiegelhalle  
**So, 25.02.**  
18 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**Mo, 26.02.**

17 Uhr: „Ja heißt ja und ...“ Lesung & Gespräch mit Kinderprogramm, Stadttheater  
**Di, 27.02.**  
20 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**Mi, 28.02.**  
15 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**Do, 29.02.**  
20 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**Fr, 01.03.**  
19.30 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**Sa, 02.03.**  
15 Uhr: Premiere: Es bla einmal, Werkstatt  
**Sa, 02.03.**  
20 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**So, 03.03.**  
15 Uhr: Robison. Meine Insel gehört mir, Spiegelhalle  
**Mo, 04.03.**  
10 Uhr: Robison. Meine Insel gehört mir, Spiegelhalle  
**Mi, 06.03.**  
19 Uhr: Wie Hamlet beim Sushi-Machen meinen Hamster tötete, Spiegelhalle  
**Fr, 08.03.**  
19.30 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater  
**Sa, 09.03.**  
15 Uhr: Es bla einmal, Werkstatt  
20 Uhr: Der kleine Horrorladen, Stadttheater

### VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Anm.: konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de  
**Mo, 26.02. / 19.30 Uhr**  
Nils Schmid: Israel und die Staatsräson Deutschlands  
**Mo, 26.02. / 17 Uhr**  
Führung Neue Synagoge Konstanz  
**Di, 27.02. / 19 Uhr**  
Markus Preiß: Warum ein schwaches Deutschland Europa schadet  
**Di, 27.02. / 19 Uhr**  
Petra Böhner & Rüdiger Salomon: „Gut älter werden“ – altersgerecht wohnen und leben  
**3 x Di, ab 27.02. / 18 Uhr**  
Online: Schöffen beim Gericht  
**Mi, 28.02. / 12 Uhr**

Online: Beruflicher Aufstieg und Erfolg durch Qualifizierung  
**Do, 29.02. / 19.30 Uhr**  
Hendrik Cremer: Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen  
**Do, 29.02. / 17 Uhr**  
Online: Steve Kenner: Transformative Bildung mit Young Citizens  
**Do, 29.02. / 18 Uhr**  
Online: Schöffe/Schöffin werden!  
**Sa, 02.03. / 9 Uhr**  
Ukulele Kurs für Anfänger, Lake Music School  
**Di, 05.03. / 19.30 Uhr**  
Woche des Dialogs: Karl-Josef Kuschel und Stefan Zweig  
**3 x Di, ab 05.03. / 18 Uhr**  
Zeichnen und Malen für Anfänger & Fortgeschrittene  
**5 x Di, ab 05.03. / 9.30 Uhr**  
Arabische Tänze  
**5 x Di, ab 05.03. / 18.45 Uhr**  
Ukrainisch Einstieg A1  
**Di, 05.03. / 13 Uhr**  
Online: Kritikgespräche mit Mitarbeitenden besser führen  
**Mi, 06.03. / 18 Uhr**  
Heinrich Everke: „Gut älter werden“ – Vorsorge treffen & Patientenverfügung  
**3 x Mi, ab 06.03. / 16 Uhr**  
Zeichnen und Malen (8–18 Jahre)  
**Do, ab 07.03. / 19.30 Uhr**  
Johannes Hof: Ignaz Heinrich von Wessenberg  
**Fr, 08.03. / 17 Uhr**  
Spinnen mit Spindel und Spinnrad  
**Fr, 08.03. / 18 Uhr**  
Besuch der Ruppener-Brauerei  
**Sa, 09.03. / 11 Uhr**  
Orgelführung, St. Gebhardskirche

### BODENSEEFORUM

www.bodenseeforum-konstanz.de/  
veranstaltungskalender

Veranstaltung im Rahmen des internationalen Frauentages

### Aktuelle Ausschreibungen

**Naturwissenschaftliche Räume**, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Fristablauf: 27.02.2024; **Streetballfeld**, Schule am Buchenberg, Fristablauf: 27.02.2024; **Kindlebildstraße Ost BA1**, Fristablauf: 29.02.2024; **Ausbau Beratungskapazitäten**, Energie- und Sanierungsberatung, Fristablauf: 29.02.2024; **Umweltgutachten und -berichte**, Hafner, Fristablauf: 07.03.2024; **Schlosser**, Fahrradhäusern Paradies, Fristablauf: 14.03.2024; **Neuausstattung Atemschutzwerkstatt**, Fristablauf: 14.03.2024; **Regiebuch Innenstadt von**

morgen, Projekt Smart Green City Konstanz, Fristablauf: 21.03.2024

### Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:

Aufstellungs- & Satzungsbeschluss Bebauungsplan Stromeyersdorf lb, 6. Änderung, Beschlüsse Verfahren zur Aufstellung Bebauungsplans Stromeyersdorf lb, 5. Änderung, Satzungsbeschluss Veränderungssperre Stromeyersdorf lb, 6. Änderung, Straßenrechtliche Einziehung Moltkestraße

### Kita-Anmeldung

#### Stichtag 1. März

Dieser Stichtag gilt für gewünschte Aufnahmen zwischen dem 01.09.2024 und dem 31.12.2024. Um den Rechtsanspruch geltend zu machen, muss die Kita-Vormerkung mindestens sechs Monate vor einer gewünschten Aufnahme erfolgen.

Alle Informationen zur Kita-Vormerkung gibt es unter [kitavormerkung-konstanz.de](http://kitavormerkung-konstanz.de)

### Aktuelle Sitzungstermine 24.02. – 09.03.2024

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: [www.konstanz.sitzung-online.de](http://www.konstanz.sitzung-online.de)

**Di, 27.02. / 18.30 Uhr**  
Ortschaftsrät Litzelstetten, Lesesaal, Rathaus Litzelstetten  
**Do, 29.02. / 16 Uhr**  
Gemeinderat / Stiftungsrat, Ratssaal  
**Di, 05.03. / 16 Uhr**  
Sozialausschuss / Jugendhilfeausschuss, Ratssaal  
**Mi, 06.03. / 17 Uhr**  
Internationales Forum, Ratssaal

**Mi, 06.03. / 18.30 Uhr**  
Ortschaftsrät Dettingen-Wallhausen, Bürgersaal Rathaus Dettingen  
**Mi, 06.03. / 19.30 Uhr**  
Ortschaftsrät Dingelsdorf, Bürgersaal Rathaus Dingelsdorf  
**Do, 07.03. / 15 Uhr**  
Techn. und Umweltausschuss / Sondersitzung Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss und Techn. und Umweltausschuss, 6. OG Sitzungssaal VGL

[instagram.com/stadt.konstanz](https://www.instagram.com/stadt.konstanz)

[x.com/stadt\\_konstanz](https://www.x.com/stadt_konstanz)

## Kontakt und Öffnungszeiten

**Telefonischer Kundenservice**  
+49 (0)7531/900-0  
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

**Amt für Bildung und Sport**  
Benediktinerplatz 8  
bildungundsport@konstanz.de  
+49 (0)7531/900-2907  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr,  
Mo bis Do 14 – 16 Uhr

**Ausländerbehörde**  
Untere Laube 24 (1. OG)  
+49 (0)7531/900-2740  
auslaenderamt@konstanz.de  
**Termine nach Vereinbarung**

**Bädergesellschaft Konstanz mbH**  
Max-Stromeyer-Str. 21-29  
+49 (0)7531/803-2500  
kontakt@konstanzer-baeder.de

**BauPunkt**  
Untere Laube 24 (2. OG)  
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795  
bda@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr,  
Mi 14 – 17 Uhr

**Behindertenbeauftragter**  
Untere Laube 24  
+49 (0)7531 / 900-2534  
stephan.grumbt@konstanz.de  
**Termine nach Vereinbarung**

**Bodensee-Naturmuseum**  
Hafenstraße 9 im Sea Life  
+49 (0)7531/900-2915  
muspaedbnm@konstanz.de  
Sept. bis Juli: 10 – 17 Uhr, August: 10 – 18 Uhr

**Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH**  
Hafenstraße 6  
+49 (0)7531/3640-0  
info@bsb.de

**Bürgerbüro**  
Untere Laube 24 (EG)  
+49 (0)7531/900-0  
buergerbuer@konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo 7.30 – 17.00 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr  
Mi 7.30 – 18.00 Uhr, Do 7.30 – 12.30 Uhr  
Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
**Terminvereinbarung**  
Telefonisch oder [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)  
Service > Termin im Bürgerbüro

**Chancengleichheitsstelle**  
Kanzleistraße 15  
+49 (0)7531 900-2285  
julika.funk@konstanz.de  
**Termine nach Vereinbarung**

**Entsorgungsbetriebe**  
Fritz-Arnold-Straße 2b  
+49 (0)7531/996-0  
kundenservice@ebk-tbk.de

**Servicezeiten**  
Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di, Do 13 – 16 Uhr

### Friedhofsverwaltung

Riesenbergweg 12  
+49 (0)7531/997-290  
auskunft@ebk-tbk.de

**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

**Hus-Haus**  
Hussenstraße 64  
+49 (0)7531/29042  
hus-museum@t-online.de

**Öffnungszeiten**  
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr  
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

**KiKuZ KinderKulturZentrum**  
Rebbergstraße 34  
+49 (0)7531/54197  
kikuz@konstanz.de

**Kulturamt**  
Wessenbergstraße 39  
+49 (0)7531/900-2900  
kulturamt@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

**Marketing & Tourismus Konstanz GmbH**  
Bahnhofplatz 43  
+49 (0)7531/1330-30  
kontakt@konstanz-info.com  
**Servicezeiten**  
Bis 31.03.: Mo bis Fr 9 – 16 Uhr  
Sa 10 – 16 Uhr  
01.04. bis 31.10.: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr  
Sa 9 – 16 Uhr, So & Feiertag 10 – 15 Uhr

**Musikschule**  
Benediktinerplatz 6  
+49 (0)7531/80231-0  
www.mskn.org

**Projekt Raumteiler**  
Benediktinerplatz 2  
+49 (0)7531/900-2874  
raumteiler@konstanz.de  
**Servicezeiten:** Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

**Rosgartenmuseum**  
Rosgartenstraße 3-5  
+49 (0)7531/900-2245  
rosgartenmuseum@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,  
Sa, So 10 – 17 Uhr

**Seniorenzentrum Bildung + Kultur**  
Obere Laube 38  
+49 (0)7531/918 98 34  
seniorenzentrum@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo & Mi 14 – 16 Uhr  
Di & Do 9 – 12 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

**Café im Park**  
Mo – Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

**Ehrenamtliche Wohnberatung**  
+49 (0)7531/691687  
wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

**Sozial- und Jugendamt**  
Benediktinerplatz 2  
+49 (0)7531/900-0  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

**Spitalstiftung**  
Luisenstraße 9  
+49 (0)7531/288-8101  
info@spitalstiftung-konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

**Stabsstelle Konstanz International**  
Untere Laube 24  
+49 (0)7531/900-2540  
David.Tchakoura@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo, Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 15.30 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr

**Stadtarchiv**  
Benediktinerplatz 5a  
+49 (0)7531 / 900-2643  
stadtarchiv@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mi und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr  
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

**Stadtbibliothek**  
Wessenbergstraße 41-43  
bibliothek@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

**Stadtwerke**  
Max-Stromeyer-Straße 21-29  
info@stadtwerke-konstanz.de  
+49 (0)7531/803-0  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr  
Fr 8 – 13 Uhr

**Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstraße 43  
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921  
Barbara.Stark@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

**Standesamt**  
Hussenstraße 13  
+49 (0)7531 / 900-2655 oder -0  
standesamt@konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Di 14 – 16 Uhr, Do, Fr 9 – 11 Uhr

**Südwestdeutsche Philharmonie**  
Abo- und Kartenbüro  
+49 (0)7531/900-2816  
philharmonie@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

**Technische Betriebe**  
Fritz-Arnold-Straße 2b  
+49 (0)7531/997-0  
info@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

**Theater Konstanz**  
Theaterkasse im KulturKiosk,  
Wessenbergstr. 41  
+49 (0)7531/900-2150  
theaterkasse@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr,  
Sa 10 – 13 Uhr

**Treffpunkt Petershausen**  
Georg-Eiser-Platz 1  
+49 (0)7531/51069  
treffpunkt.petershausen@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

**Verkehrswidrigkeiten**  
Untere Laube 24 (1. OG)  
+49 (0)7531/900-0  
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr  
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Wertstoffhof Dettingen**  
Hegner Straße 20  
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

**Wertstoffhof Dorfweiher**  
Litzelstetter Str. 150  
Di bis Sa 9 – 16 Uhr

**Wertstoffhof Industriegebiet**  
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

**Wertstoffhof Paradies**  
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße  
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

**Wirtschaftsförderung**  
Bücklestraße 3e  
+49 (0)7531/900-2631  
wirtschaftsfoerderung@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung

**WOBAK**  
Benediktinerplatz 7  
+49 (0)7531/9848-0  
info@wobak.de

**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 17 Uhr  
Fr 8 – 12.30 Uhr

### Ortsverwaltungen

**Dettingen-Wallhausen**  
Kapitän-Romer-Straße 4  
+49 (0)7533/9368-0  
dettingen-wallhausen@konstanz.de

**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr

**Dingelsdorf**  
Rathausplatz 1  
+49 (0)7533/5295  
dingelsdorf@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mi 14 – 16.30 Uhr

**Litzelstetten**  
Großherzog-Friedrich-Str. 10  
+49 (0)7531/94 23 79-10  
litzelstetten@konstanz.de

**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

*Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.*

### Impressum

Stadt Konstanz, Hauptamt,  
Abteilung „Presse, Medien und Kommunikation“  
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz

AMTSBLATT online:  
[www.konstanz.de/amtsblatt](http://www.konstanz.de/amtsblatt)  
Barrierefrei ab Ausgabe 13, Jahrgang 6



Redaktionsleitung: Anja Fuchs  
Mitarbeit: Benedikt Brüne, Kathrin Drinkuth,  
Mandy Krüger, Hannah Horstmann,  
Elena Oliveira, Karin Stei  
Telefon 07531/900-2241  
amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Anja Fuchs

Auflage: 46.000  
Erscheinungsweise: alle 14 Tage samstags  
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:  
psg Presse- und Verteilservice Baden-  
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:  
0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-  
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem  
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-  
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.  
Copyright der Bilder, soweit nicht anders  
angegeben, Stadt Konstanz

Als Ausgleich für die Produktion des AMTSBLATT  
wird in den Konstanzer Klimafonds eingezahlt.

Druck: Druckerei Konstanz,  
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz